

Checkliste für eine Anfrage zur Überprüfung der Einsatzmöglichkeit des starline®200-Verfahrens zur Sanierung von Gashausanschlußleitungen

Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen so ausführlich und präzise wie möglich. Das erleichtert uns die Beurteilung der Einsatzmöglichkeit des starline®200-Verfahrens und dessen Wirtschaftlichkeit.

Angaben zum Interessenten:

Firma:

Straße:

Ort:

PLZ:

Land:

Ansprechpartner:

Abteilung:

Position:

Telefon:

Fax:

e-mail:

www:

1. Abmessungen der Leitungen

$\frac{3}{4}$ "

1"

1 – $\frac{1}{4}$ "

1 – $\frac{1}{2}$ "

2"

.....

2. Werkstoff

- Stahl
- Grauguß
- duktiler Guß
- PVC
- PE-HD
-

3. Mittlere Verlegetiefe

- bis 0,80 m
- 0,80 m – 1,20 m
- 1,20 m – 1,50 m
-

4. Mittlere Längen der HAL

- bis 10 m
- 10 m – 15 m
- 15 m – 20 m
- 20 m – 25 m
- über 25 m

5. Aufbau und Trassenführung der zu sanierenden Leitung

Gibt es Lagepläne der Leitung? ja nein

Sind Bögen in den Leitungen? ja nein

wenn ja, bei ca.%

DN Anzahl Grad

DN Anzahl Grad

DN Anzahl Grad

6. Betriebsdruck der Leitungen

- Niederdruck (bis 100 mbar)
- Mitteldruck (100 mbar – 1000 mbar)
- Hochdruck (ab 1bar) bar

7. Betriebsmedium

- Stadtgas
- Erdgas
- Die Leitung wurde bis mit Stadtgas betrieben.

8. Absperrventil

- an der Versorgungsleitung
- zwischen Versorgungsleitung und Keller in ca. m Abstand von der VL
- Kein Absperrventil notwendig, wenn
- Nach der Sanierung muß die Funktion des Absperrventiles gewährleistet sein.
-

9. Durchmesserwechsel

- In den Leitungen sind Durchmesserwechsel möglich (z.B. von DN auf DN bei ca. % der HAL).
- Größere Durchmesser bei Absperrventilen möglich (z.B. von DN auf DN bei ca. % der HAL).
- Größere Durchmesser in 90° Bögen möglich (z.B. von DN auf DN bei ca. % der HAL).

10. Zustand der Leitungen

- Leckagen aufgrund von Korrosion mit Löchern bis max. mm
- Leckagen aufgrund von
- Leckagen am Anschlussstück an der VL
- Sonstiges:

11. Verschmutzungszustand der Leitungen

- normaler Verschmutzungsstand
- Ablagerung wie Teer usw. möglich
- Ablagerungen aus Rückständen von Quellmittelsanierungen
- Sonstiges:

12. Maximale Dauer der Außerbetriebnahme der HAL

- bis 5 Stunden
- 5 Stunden bis 10 Stunden
- 10 Stunden bis 24 Stunden
- über 24 Stunden: Stunden

13. Sanierungsprojekte

- flächendeckendes Sanierungsprogramm: ja nein
wenn ja: Anzahl der HAL:
mittlerer Abstand der einzelnen HAL: m
- Einzelmaßnahmen mit einer mittleren Entfernung von m
- nur eine Demonstrationsmaßnahme (z.B. 2 Tage mit 6 HAL)

14. In welchem Bereich liegen die Versorgungsleitungen hauptsächlich?

- Straßenbereich
- Gehwegbereich
-

15. Anstehender Boden

- nichtbindiger Boden (z.B. Kies)
- schwachbindiger Boden (z.B. Sand)
- bindiger Mischboden (z.B. Schluff)
- bindiger Boden (z.B. Ton)
- Felsgestein
- Steht Grundwasser an? ja nein
falls ja: Höhe über Rohrsohle VL m
- Sonstiges

16. Durchführung der Projekte

- Alle Arbeiten (einschl. Rohrtrenn- und Verbindungsarbeiten, Tiefbauarbeiten usw.) sollen von Karl Weiss ausgeführt werden.
- Karl Weiss führt ausschließlich die Sanierungsleistungen in starline®200-Verfahren aus; alle Nebenarbeiten wie Tiefbau, Rohrtrenn- und Verbindungsarbeiten usw. werden von ortsansässigen Firmen durchgeführt.
- Sonstiges
-
-

17. Gewünschter Zeitraum der Projektdurchführung

Projektstart:

Projektende:

18. Druckprüfung der sanierten Leitung

- Prüfdruck: m bar und Haltezeit: min.
- Sonstiges
-
-

19. Wir wünschen

- eine Baustellenbesichtigung starline®200 auf einer Karl-Weiss-Baustelle.
- eine Vorortdemonstration bei uns.
- einen Expertenbesuch von Karl Weiss in unserem Haus.
- die telefonische Kontaktaufnahme mit Frau/Herrn
- die Übersendung eines Leitfadens zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen.
- eine Kosten- und Zeitabschätzung für o.g. Projekt.
- Sonstiges
-
-

20. Preisniveau in unserem Versorgungsgebiet (falls bekannt)

- Die durchschnittlichen Kosten für die Auswechslung (offen)
von 1 lfdm HAL DN betragen zur Zeit ca. DM/m
- Die durchschnittlichen Kosten für die Neulegung (offen)
von 1 lfdm HAL DN betragen zur Zeit ca. DM/m

Den bearbeiteten Fragebogen schicken Sie bitte an:

**Karl Weiss GmbH & Co.
z. Hd. Herrn Dr.-Ing. André Rose
Hegauer Weg 25
14163 Berlin**

**Tel.: 030-80 97 00-0
Fax: 030-80 97 00-90**

e-mail: sekretariat@karl-weiss.com

**Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und werden uns
kurzfristig mit Ihnen in Verbindung setzen.**